»DAS IST DER HAMMER!«

Lichterabend im Oberrödinghauser Hammer

mit Vorführung des historischen Hammers &
Besuchsmöglichkeit des Mendener Labyrinths
sowie der Ausstellung der Künstlergruppe tx02
in der Kirche Maria Königin des Friedens
in Oberrödinghausen

Freitag, 09. Oktober 2026

18.30 – 22.00 Uhr

Eintritt frei!

Eine Gemeinschaftsveranstaltung
des Kalkwerks Hönnetal und des
Industriemuseums Gut Rödinghausen,
Menden in Kooperation mit der
Kirchengemeinde Maria Königin des
Friedens und des Freundeskreises
Mendener Labyrinth e.V.

Lhoist

GUT RÖDINGHAUSEN

Freundeskreis Mendener LABYRINTH e.V.

menden

WASSER EISEN LAND
INDUSTRIEKULTUR IN SÜDWESTFALEN

Wo hartes Eisen auf weiches Licht trifft!

Am Oberrödinghauser Hammer im Mendener Ortsteil Oberrödinghausen zeigt sich der Unternehmergeist der Adelsfamilie von Dücker, die im 18. Jahrhundert mehrere Eisenhämmer an der Hönne betrieb. Darunter auch der Alte Hammer in Oberrödinghausen, der zur »Rödinghauser Eisenfabrique« gehörte. Bis zu seiner Stilllegung im Jahr 1955 nutzte die Rheinisch-Westfälische Kalkwerke AG den Hammer, zuletzt als Schmiede. Heutzutage erinnert das Industriemuseum auf Gut Rödinghausen an diese und weitere bedeutende Industriepioniere und -zeiten in Südwestfalen.

Nach der erfolgreichen Premiere in 2022 und den ebenso beliebten Fortsetzungen in 2023, 2024 und 2025, werden auch in diesem Jahr am **Freitag, 09.10.2026** in der Zeit von **18.30 – 22.00 Uhr** wieder stimmungsvolle Lichter das technische **Kulturdenkmal Oberrödinghauser Hammer** in Szene setzen.

Schmieden im Oberrödinghauser Hammer

Nach einer kurzen Einführung führt Lhoist-Mitarbeiter **Markus Kordes** gemeinsam mit seinem Kollegen **Daniel Humme** den historischen Hammer in Aktion vor.

Auch die **Kirche Maria Königin des Friedens** und der **Freundeskreis Mendener Labyrinth e.V.** laden an diesem Tag wieder dazu ein, die Orte zu abendlicher Stunde (neu) zu entdecken. Verbunden sind die drei Veranstaltungsorte über Wege mit Licht und Klängen.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KIRCHE MARIA KÖNIGIN DES FRIEDENS

Die Kirche Maria Königin des Friedens in Oberrödinghausen wurde 1946 nach Plänen des Kirchenbaumeisters Professor Rudolf Schwarz entworfen und von den Arbeitern und Gemeindemitgliedern der damaligen Kalkwerke erbaut.

Sie zeichnet sich aus durch eine besondere Schlichtheit und wunderschönes Licht. Die Hoffnung und Einlösung eines Versprechens der Bauherren und Handwerker für eine friedvollere, nachhaltige Zukunft sind spürbar.

Kirche Maria Königin des Friedens, Oberrödinghausen
(Foto: Kather_privat)

lichtgebündelt_übertage

Hunderte goldener Fäden spannen sich glitzernd durch die Kirche Maria Königin des Friedens. Aus großen Bodenschalen steigen schimmernde Fäden wie Lichtstrahlen empor oder ergießen sich von der Empore wie satte Lichtduschen.

Ein Fest für die Augen – und doch keine leichte Kost, denn die Gruppe tx02 erinnert in dieser Kunstinstallation mit Werkzeugkreuzen auch an das Schicksal der NS-Zwangsarbeiter, die ganz in der Nähe unter Tage geschunden wurden.

Die Ausstellung wird am 09. Oktober 2026 in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler der Künstlergruppe tx02 eröffnet. Der Eintritt ist frei!

tx02
St. Blasius, Schmallenberg
(Foto: Vin Dietsch)

tx02
St. Joseph, Münster
(Foto: Susanne Klinke)

lichtgebündelt
Kunstinstallation der Gruppe tx02

09. Oktober – 15. November 2026

Maria Königin des Friedens
Hönnetalstraße
58710 Menden-Oberrödinghausen

Projekthomepage: https://lichtgebuendelt.jimdofree.com

tx02-Homepage: https://textil-kunst.com

Freundeskreis Mendener Labyrinth e.V.

Ein Labyrinth ist kein Irrgarten.

Ein Labyrinth weist den Weg zur Mitte, zum Kern, zum Wesentlichen hin, von dort führt der Weg wieder zurück in die Weite und in den Alltag.

Es gibt keine Sackgassen, keine falschen Abzweigungen und kein Verlaufen.

Es gibt nur einen einzigen Weg, und der führt unweigerlich hinein in die Mitte.

Sie sind herzlich eingeladen, das Mendener Labyrinth zu erkunden, mit der Sicherheit ohne Irrwege die Mitte zu erreichen.

Am Lichterabend wird das Mendener Labyrinth zu einem Lichterlabyrinth. Kerzenlicht wird die Wege beleuchten, sodass Sie auch bei eintretender Dunkelheit den Weg in die Mitte finden, denn:

Wer die Mitte erreicht, wird umarmt,
wer zurückgeht, trägt einen Schatz mit sich.

Ein Labyrinth ist ein Ort der Stille oder des bunten, lauten Feierns, es ist ein Einkehrweg oder ein Tanzplatz.

Freundeskreis Mendener Labyrinth e.V.

Am Lichterabend wollen wir das Mendener Labyrinth zu einem Tanzplatz machen und dabei die Freude an der Abfolge von Schritten und Wechselschritten, Wendungen und Schwingungen, die unseren Körper und unser ganzes Sein erfassen, erfahrbar machen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

- Der Hammer liegt direkt an der Bundesstraße 515 gegenüber vom Kalkwerk Hönnetal. Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen an der Werkseinfahrt 3 zur Verfügung. Von dort ist es ein ca. fünfminütiger Fußweg über die Askeystraße zum Alten Hammer.
- Festes Schuhwerk empfohlen!
- Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.